



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Ferdinand Mang, Martin Böhm, Uli Henkel, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2022;**

**hier: Bayerische Spiele-Industrie fördern I: Zuschüsse für den Deutschen Computerspielpreis und die Medienstandortförderung Games (Kap. 16 05 Tit. 686 04)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 16 05 wird der Ansatz im Tit. 686 04 (Zuschüsse für den Deutschen Computerspielpreis und die Medienstandortförderung Games) von 715,0 Tsd. Euro um 285,0 Tsd. Euro auf 1.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 16 05 Tit. 681 01 eingesparten Mitteln.

### **Begründung:**

Die elektronische Spieleindustrie ist ein wesentlicher Faktor für die Zukunft der Unterhaltungselektronik. Es stellt sich jedoch zunehmend als problematisch heraus, dass die deutschen und bayerischen Unternehmen dieser Branche noch in zu geringem Umfang an diesem wachsenden Markt partizipieren können. Um dem Missverhältnis entgegenzutreten, soll die Staatsregierung die Anzahl und Marktbedeutung der in Bayern ansässigen Entwickler elektronischer Spiele über Veränderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen oder staatliche Maßnahmen diverser Art erhöhen.